FORLIANCE
GROWING CLIMATE ACTION

CORPORATE CARBON FOOTPRINT
Primo Espresso GmbH 2024



Bilanzgrenzen und Datenqualität
Bilanziert wird der Geschäftsbetrieb des Jahres 2024. Der ganzheitliche Ansatz berücksichtigt Emissionen der Scopes 1 bis 3. Die operativen Grenzen umfassen den gesamten Geschäftsbetrieb vom Energieverbrauch über die Mobilität bis zum Wareneinkauf.

Bilanzierung
Standard: Nach GHG Protocol
Zeitraum: Jan-Dez 2024
Emissionsfaktoren: DEFRA, Ecoinvent

Kontakt
Ansprechpartner: Thorsten Herkel
Durchführung: FORLIANCE, Bonn
Datum Fertigstellung: 24.11.2026

Zusammensetzung des Corporate Carbon Footprint

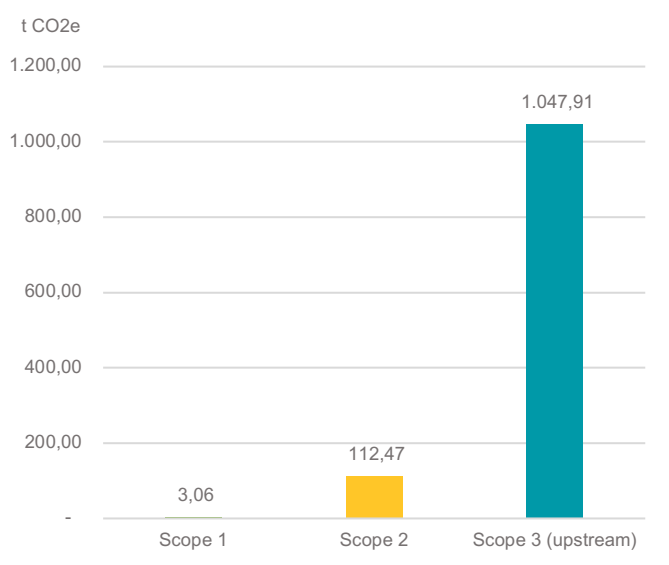
Scope 1	t CO_2e
Direkte Emissionen	
Mobilität	//
Stationäre Verbrennung	3,06 t
Summe	**3,06 t**

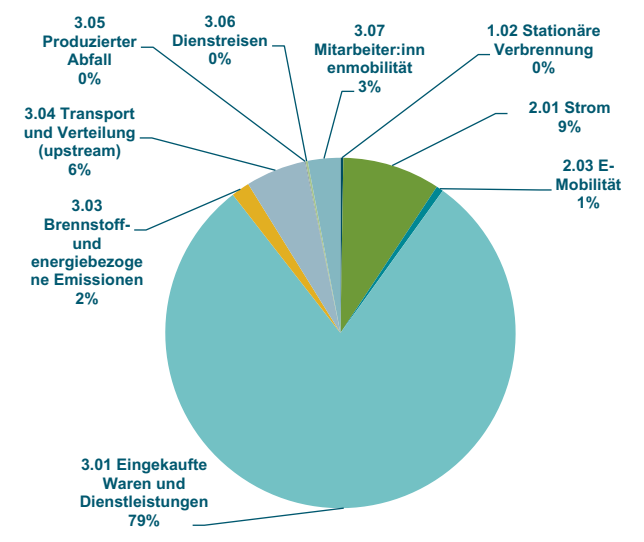
Scope 2	t CO_2e
Indirekte Emissionen aus externen Energiequellen	
Zugekaufter Strom	104,89 t
E-Mobilität	7,58 t
Summe	**112,47 t**

Scope 3	t CO_2e
Weitere indirekte Quellen	
Eingekaufte Waren	
- Kaffee	153,81 t
- Milch	313,42 t
- Milchalternativen	8,83 t
- Sonstige Lebensmittel	449,34 t
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	19,76 t
Transport und Verteilung	64,68 t
Produzierter Abfall	0,97 t
Dienstreisen	2,22 t
Mitarbeiter:innenmobilität	34,88 t
Summe	**1.047,91 t**

Primo Espresso GmbH
Primo Espresso ist ein bundesweit führender Betreiber von Cafebars mit Sitz in München.
Die für den Bilanzierungszeitraum berechneten Emissionen betragen

1.163,44 t CO_2e
1.396,13 t CO_2e
inkl. 20 % Sicherheitspuffer





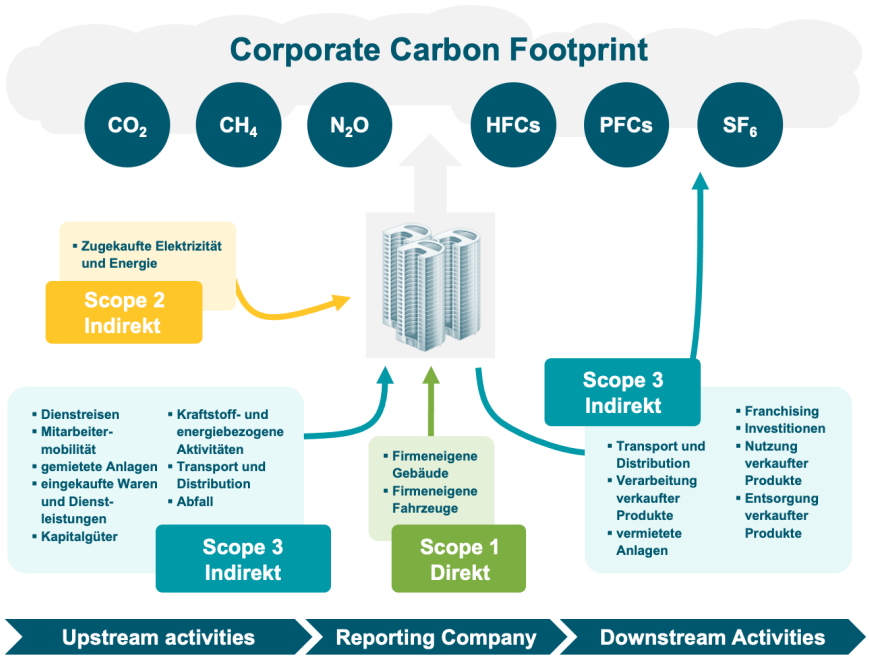


Ergebnisse Detailübersicht

Emissionsbereiche nach dem GHG-Protokoll	Emissionskategorien gemäß GHG-Protokoll	Benutzerdefinierte Kategorien	Namen nach Kundenquelle	[kg CO2e]	[t CO2e]	[%]
Scope 1	1.02 Stationäre Verbrennung	Energieverbrauch	Heizung - Erdgas	3.060,00	3,06	0,26%
Scope 2	2.01 Strom	Energieverbrauch	Stromverbrauch - Ökostrom	0,00	0,00	0,00%
Scope 2	2.01 Strom	Energieverbrauch	Stromverbrauch - konventionell	104.890,00	104,89	9,02%
Scope 2	2.01 Strom	Energieverbrauch	Stromverbrauch - Ökostrom	0,00	0,00	0,00%
Scope 2	2.03 E-Mobilität	Firmenwagen	PKW - Elektro	7.580,00	7,58	0,65%
Scope 3 (upstream)	3.01 Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	Lebensmittel und Getränke	Sonstige Lebensmittel	449.339,64	449,34	38,62%
Scope 3 (upstream)	3.01 Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	Lebensmittel und Getränke	Kaffee	153.809,60	153,81	13,22%
Scope 3 (upstream)	3.01 Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	Lebensmittel und Getränke	Milch	313.421,37	313,42	26,94%
Scope 3 (upstream)	3.01 Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	Lebensmittel und Getränke	Milchalternativen	8.834,66	8,83	0,76%
Scope 3 (upstream)	3.03 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	Energieverbrauch	Heizung - Erdgas	510,00	0,51	0,04%
Scope 3 (upstream)	3.03 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	Energieverbrauch	Stromverbrauch - Ökostrom	15.620,00	15,62	1,34%
Scope 3 (upstream)	3.03 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	Energieverbrauch	Stromverbrauch - konventionell	360,00	0,36	0,03%
Scope 3 (upstream)	3.03 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	Energieverbrauch	Stromverbrauch - Ökostrom	400,00	0,40	0,03%
Scope 3 (upstream)	3.03 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	Firmenwagen	PKW - Elektro	2.872,82	2,87	0,25%
Scope 3 (upstream)	3.04 Transport und Verteilung (upstream)	An- und Abtransport von Waren	LKW	64.680,00	64,68	5,56%
Scope 3 (upstream)	3.05 Produzierter Abfall	Produzierter Abfall	Abfall	970,00	0,97	0,08%
Scope 3 (upstream)	3.06 Dienstreisen	Dienstreisen	Firmenfremde Fahrzeuge	1.435,53	1,44	0,12%
Scope 3 (upstream)	3.06 Dienstreisen	Übernachtungen	Übernachtungen	780,00	0,78	0,07%
Scope 3 (upstream)	3.07 Mitarbeiter:innenmobilität	Mitarbeitendenmobilität	Mitarbeitendenmobilität	34.881,18	34,88	3,00%



Methodik des GHG-Protokolls



Grafik in Anlehnung an das GHG-Protokoll

Das Prinzip der Scopes basiert auf der Unterscheidung von direkten und indirekten Emissionsquellen. **Direkte Emissionen** sind Emissionen aus Quellen, die das Unternehmen entweder besitzt oder unmittelbar kontrolliert. **Indirekte Emissionen** sind Emissionen, die in Folge der Unternehmensaktivitäten entstehen, aber dem Besitz oder der Kontrolle eines Dritten unterliegen. **Scope 1** sind alle Emissionen, die direkt im Unternehmen anfallen. **Scope 2** sind alle indirekten Emissionen, die für die Energiebereitstellung des Unternehmens entstehen. Also solche Emissionen aus zugekaufter Elektrizität und Wärmeenergie. **Scope 3** sind alle weiteren Emissionen, die in Folge der Unternehmensaktivitäten entstehen, aber dem Besitz oder der Kontrolle eines Dritten unterliegen.

Ganzheitlicher Ansatz einer Klimastrategie

Schritte zu einer unternehmerischen Klimastrategie

Diese Grafik zeigt die verschiedenen Stufen einer umfassenden Klimaschutzstrategie:

Basis-Workshop, Corporate Carbon Footprint, Reduktionsmaßnahmen, Kompensation, Kommunikation und Monitoring bilden dabei wesentliche Bausteine.

FORLIANCE berät und unterstützt Sie individuell, um Ihre unternehmerischen Klimaziele zu erreichen.

